

**Eine neue Sandlaufkäferart aus Somalia
(Coleoptera, Cicindelidae)
von Jörg Gebert**

ABSTRACT

A new species, *Cephalota (Taenidia) vonderdeckenii* n. sp. of the somalian fauna is described. It will be dedicated to the German explorer Baron Karl Claus VON DER DECKEN.

ALLGEMEINES

Im Rahmen der faunistischen Bearbeitung der Sandlaufkäfer Somalias (CASSOLA, MISKELL 1991) zitieren die Autoren drei *Cicindeliden* mit einer besonders auffälligen Flügeldeckenzeichnung. Sie verglichen sie mit der von ALI (1978) als *I. eudeserticola* beschriebenen Form und benannten sie vorläufig "cfr. *eudeserticola* ALI bona sp.?". Der Vergleich mit den Typen von "*C. I. eudeserticola* ALI", "*C. I. jiddaica* ALI" und "*C. I. dilatana* BROUERIUS VAN NIDEK" zeigte jedoch deutliche Unterschiede. Tiere aus den entsprechenden Verbreitungsgebieten wie Saudiarabien/Jidda oder Dahlakarchipel Entedebir wurden bei der Revision der *Cephalota litorea* (FORSKAL) und *Cephalota tibialis* (DEJEAN) überprüft und *I. litorea* zugeordnet (GEBERT 1991).

Das Vorkommen der *C. vonderdeckenii* n. sp. wird von zwei Seiten durch Populationen der *C. litorea alboreducta*, a (HORN) begrenzt. Diese Vorkommen, Djibouti und Somalia (Caluula) sind bisher die einzig bekannten. Von der gegenüberliegenden Küste des Golfes von Aden lag dem Autor eine *C. I. litorea* vor (Universität Rostock, Dr. W. WRANIK), die er als Übergangsform zu *litorea alboreducta* betrachtet. Der Fundort lautet: "OMAN, Barr al Hikman, 1.6.1986, 20o 41'N - 58o 50'E, leg. M. GALLAGHER".

Besonders bemerkenswert ist der Fundort, an dem die neue Art entdeckt wurde. Nach Angaben von Dr. SIMONETTA (CASSOLA i. I.) zu urteilen, leben diese Tiere in einem für die Artengruppe *Cephalota* völlig unüblichen Habitat. Vertreter dieser ansonsten halophilen Gattung wurden bisher nur von Salzstellen und offenen Meeresstränden bekannt. Der Nachweis gelang auf einer "steinigen Sandbank eines Fließchens, welcher teilweise von ausladenden, schotenträgenden Bäumen beschattet wird".

BESCHREIBUNG UND DIFFERENTIALDIAGNOSE

Die Tiere sind etwa 10,2 - 11,8 mm lang (gemessen zwischen Augenvorderrand und Flügeldeckenspitze). Die Flügeldeckenzeichnung ist sehr stark erweitert (ca. 75% der Flügeldeckenoberfläche), so daß von einer Bindenzeichnung kaum mehr zu sprechen ist (Fig. 1, 2). Kopf, Halsschild und Flügeldecken sind lebhaft bronze-kupfrig mit goldroten und grünen Reflexen. Der Halsschild ist bis auf eine \pm große Fläche auf der Oberseite dicht, weiß, anliegend behaart. Die Punktgruben entlang den Schultervertiefungen heben sich leuchtend grün- bis türkis-metallisch von der übrigen Punktur ab. Die Flügeldeckenmikroskulptur ist sehr fein. An den stirnseitigen Augenrändern befinden sich zwei deutlich erweiterte, völlig glatte, spiegelnde Flächen (Fig. 3), die sie von *litorea* und *tibialis* eindeutig trennen. Als weiteres Trennungsmerkmal sind die weitläufigere und gröbere Stirnrunzelung zu nennen. Die Penisform sowie die Innensackstrukturen (Fig. 4) weisen ebenfalls deutliche Unterschiede auf. Die Oberlippe (Fig. 5.) ist kaum vorgezogen und schwach einzählig.

DERIVATIO NOMINIS

Ich widme diese Art dem ersten, den Jubba-Fluß befahrenden Europäer, dem deutschen Baron Karl Claus VON DER DECKEN.

Der Unglückliche kam 1865 bei seiner ersten Forschungsreise, die er mit dem eisernen Dampfer "Welf" auf der Fahrt nach Bardera antrat, ums Leben. Er wurde von Eingeborenen getötet, als er mit seinem Schiff auf einer Sandbank strandete (CHELAZZI, BACETTI 1990).

TYPENSERIE

Holotypus: ♂ "N. SOMALIA IV. 1978, 40 km SSE of Mait, 10° 52'N - 47° 17'E, A. M. & J. Simonetta leg.", Holotypus *Cephalota* (*Taenidia*), *vonderdeckeni* n. sp., det. J. GEBERT 1991", "GLR 056", in Collection Musée Royal de l'Afrique Centrale, Tervuren, Belgium, Allotypus: ♀ "N. SOMALIA IV. 1978, 40 km SSE of Mait, 10° 52'N - 47° 17'E, A. M. & J. SIMONETTA leg.", "ALLOTYPUS, CEPHALOTA (*Taenidia*), *vonderdeckeni* n. sp., det. J. GEBERT 1991", in Coll. Dr. J. SIMONETTA, Firenze, Italia, Paratypus: ♂ "N. SOMALIA IV. 1978, 40 km SSE of Mait, 10° 52'N - 47° 17'E, A. M. & J. SIMONETTA leg.", "Paratypus, *Cephalota* (*Taenidia*), *vonderdeckeni* n. sp., det. J. GEBERT 1991", in Coll. Dr. F. CASSOLA, Roma, Italia.

DANKSAGUNG

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Dr. F. CASSOLA (Rom), für die Vermittlung der Tiere und die Unterstützung in der Literaturbeschaffung.

LITERATUR

ALI, H. A. 1978: Faunistic Study of the *Cicindelidae* (Coleopt.) of Iraq and Southwest Asia, Col. Bull. 32 (1), 1-20.

CASSOLA, F., MISKELL, J. E. 1990:

Somalian tiger beetles: faunistics and biogeography

(*Coleoptera; Cicindelidae*), BIOGEOGRAPHIA 14, 203-207.

CHELAZZI, L., BACCETTI, N. 1990: L'esplorazione della Somalia, BIOGEOGRAPHIA 14, 4-9.

GEBERT, J. 1991:

Revision der *Cephalota (Taenidia) litorea* (FORSKÅL, 1775)

und *Cephalota (Taenidia) tibialis* (DEJEAN, 1822),

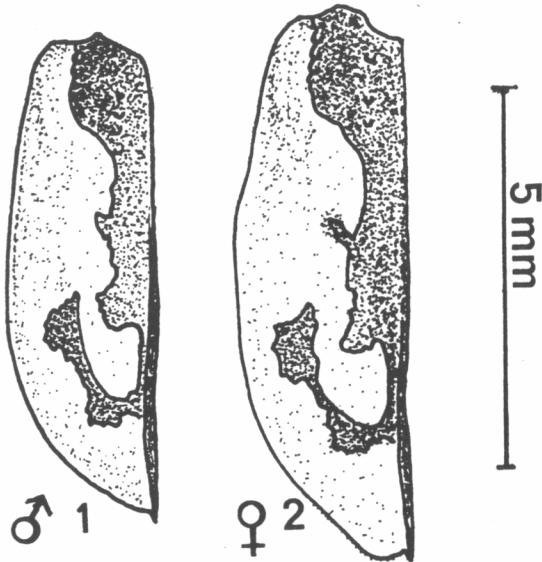
Mitt. Münch. Ent. Ges. 81, 175 - 192.

Anschrift des Verfassers:

Jörg Gebert

Geschwister-Scholl-Straße 3

O-7580 Weißwasser



Abbildungen

Fig. 1 - Flügeldeckenzeichnung Holotypus *C. vonderdeckeni* n. sp.

Fig. 2 - Flügeldeckenzeichnung Allotypus *C. vonderdeckeni* n. sp.

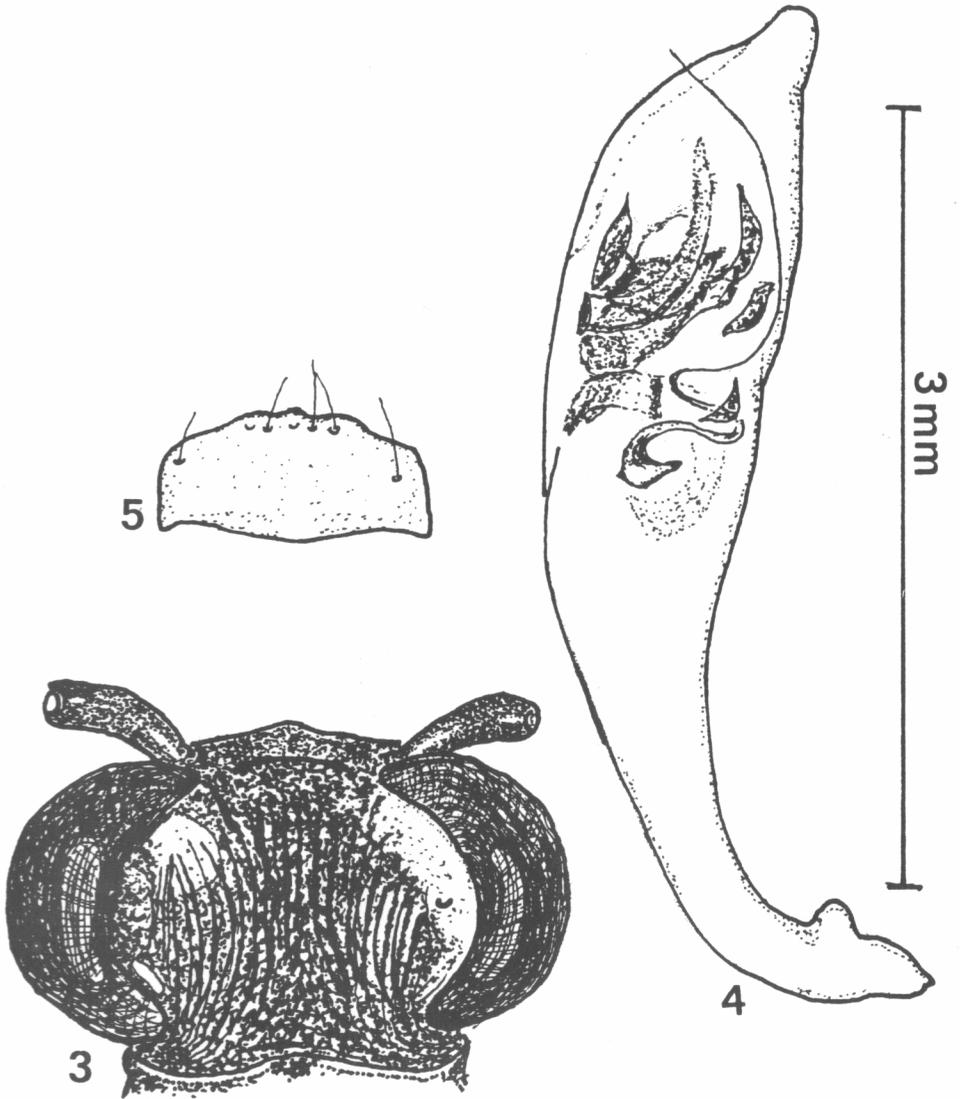


Fig. 3 - Kopf Holotypus *C. vonderdeckeni* n. sp.

Fig. 4 - Penisumriß und Innensackstrukturen Holotypus *C. vonderdeckeni* n. sp. Fig. 5 - Oberlippe Holotypus *C. vonderdeckeni* n. sp.